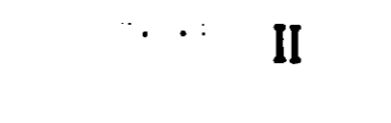




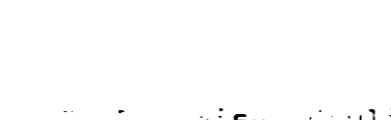
17
NORDÖSTLICHE BAHNHOFSTRASSE



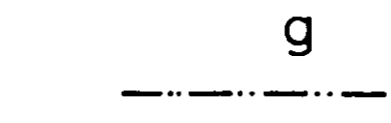
Allgemeines: oberhalb 1 (1,4 m) und unterhalb 1 (1,4 m) sind die Gebäudehöhen begrenzt. Die Gebäudehöhen sind mit einem Pfeil zu bezeichnen.



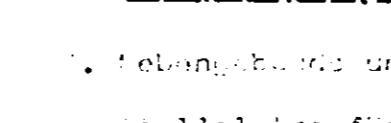
Der Ausbau des Dachgeschosses als selbständige Wohnfläche ist möglich.



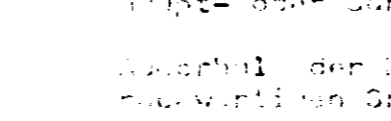
gestalteten Bauwerk



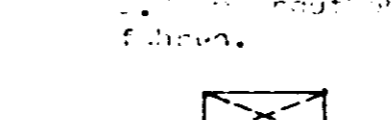
Bauweise



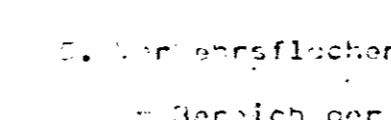
Freizeitanlagen und Sportanlagen



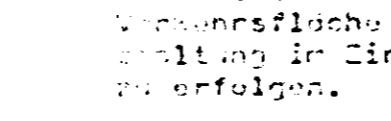
offener Durchgang mit Satteldach



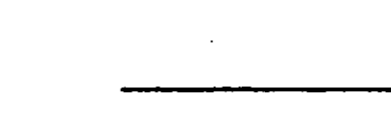
Für Garagen sind nach Paragraph 31 Abs. 1 BBAUG. Ausnahmen zulässig, die in der Gestaltung den im Bebauungsplan zulässigen Garagen entsprechen.



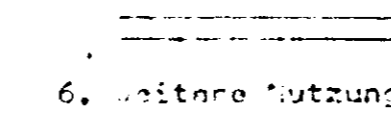
Grenzlinie für öffentliche Verkehrsflächen



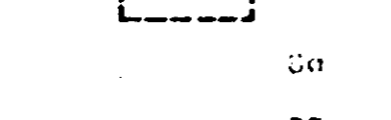
Fläche für Fußgänger



Flächen für Stellplätze und Garagen



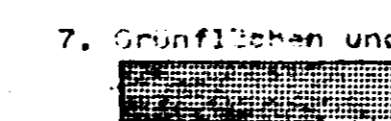
Garagen



Gemeinschaftsgaragen



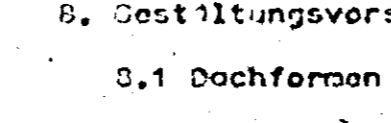
Stellplätze



Gemeinschaftstellplätze



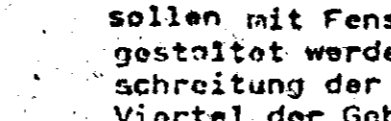
Die Kinderspielfläche und die Grünflächen auf den allen Eigentümern gemeinschaftlich gehörenden Grundstücken werden als Gemeinschaftsflächen festgesetzt.



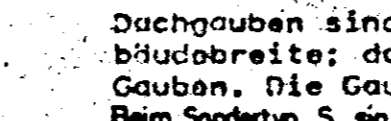
Spielplatz



Bestattungsvorschriften nach Landesrecht



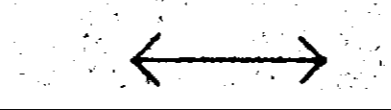
Satteldach: Sämtliche Gebäude sind mit einem Satteldach zu versehen. Dachneigung 35°.



Die Giebelseiten der Endtypen einer jeden Hausgruppe sollen mit Fenstern, Erkern, Balkonen, Loggien o. d. n. gestaltet werden. Zu diesem Zweck kann einer Überschreitung der Baulinie um max. 1,5 m bis zu einem Viertel der Gebäudebreite zugestimmt werden.



Dachgauben sind beidseitig zulässig bis 1/3 der Gebäudebreite; das gleiche Verhältnis gilt bei mehreren Gauben. Die Gauben sind der Farbe des Daches anzupassen. Beim Sockeltyp sind Einseitigkeiten bis 1,2 m zulässig.



Traufüberstand: 50 - 30 cm
Ortsgang: max. 40 cm Dachüberstand zul.
Einsziehende Firstrichtung

31.01.1979
12.03.1980
06.02.1979
12.03.1980
07.08.1979
221-6402 FS 4-3
19.5.1980
12.03.1980

Dr. Enßlin
1. Bürgermeister

Dr. Enßlin
1. Bürgermeister

Dr. Simon
Abteilungsleiter

Dr. Enßlin
1. Bürgermeister

31.01.1979
12.03.1980
06.02.1979
12.03.1980
07.08.1979
221-6402 FS 4-3
19.5.1980
12.03.1980

Dr. Enßlin
1. Bürgermeister

Dr. Enßlin
1. Bürgermeister

Dr. Simon
Abteilungsleiter

Dr. Enßlin
1. Bürgermeister

31.01.1979
12.03.1980
06.02.1979
12.03.1980
07.08.1979
221-6402 FS 4-3
19.5.1980
12.03.1980

Dr. Enßlin
1. Bürgermeister

Dr. Enßlin
1. Bürgermeister

Dr. Simon
Abteilungsleiter

Dr. Enßlin
1. Bürgermeister

31.01.1979
12.03.1980
06.02.1979
12.03.1980
07.08.1979
221-6402 FS 4-3
19.5.1980
12.03.1980

Dr. Enßlin
1. Bürgermeister

Dr. Enßlin
1. Bürgermeister

Dr. Simon
Abteilungsleiter

Dr. Enßlin
1. Bürgermeister

BEBAUUNGSPLAN
NORDÖSTLICHE BAHNHOFSTRASSE
M 1:500
GEMEINDE ECHING

PLANFERTIGER:
BÜRO 4
PLANUNGSGEMEINSCHAFT FÜR ARCHITEKTUR U. STÄDTEBAU
STEFAN WAGNER FRANZ WANNER
ARCHITECTEN
8041 DIETERSHEIM / MÜNCHEN
BARTL-MAYER-WEG 6 T 3202732

GEFERTIGT IN JULI 1978 STW
GEÄNDERT IN DEZ. 1978 STW
GEÄNDERT AM 26.09.80 BEWAU PLANUNGSGEMEINSCHAFT FÜR ARCHITEKTUR U. STÄDTEBAU